

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

Fach: KUNST, 2 Wochenstunden / Schuljahr				Jahrgangsstufe 7	
Themen / Inhalte	Kompetenzbereich/ Standardbezug ¹ Niveaustufe		Fächerübergreifende Kompetenzentwicklung / Standards <i>Bezüge zum SP und zu den BC/ÜT²</i>	Zeitleiste (Stunden- umfang: ca...)	Formen der Leistungsüberprüfung
<p>Farbe in Praxis und Theorie</p> <p>Malen Gestalten mit Pinseln, Deckfarben und Deckweiß: Farbkontraste, Farbauftrag, Farbfamilien Farbbedeutung, Ausdruck, Symbolik</p> <p>Experimentieren mit Farbe und Werkzeugen Gestalten farbiger Bildern z.B. Eisbecher, im Urwald, Medusa, Filmfiguren giftige Meeresschnecken, Fische, exotische Vögel Farbtheorien kennen und kritisch betrachten z.B. Farbkreis nach Itten</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	E	<p>BC: Medienbildung</p> <p>BC: Sprachbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p>	20 h	<p>Test / 1.Halbjahr (20% der Note)</p> <p>Visual Journal Ersatzleistung für einen Test (20%)</p> <p>Praktische Arbeiten (60% der Note)</p> <p>Präsentation eigener Arbeiten</p> <p>mündliche Mitarbeit (20% der Note)</p>
<p>Bildbetrachtung und -analyse Epochen und Kulturen zum Thema Farbe (exemplarisch) Bildbeschreibung, wesentliche Aspekte der Farbanalyse z.B. V.van Gogh, C.Monet, H.Rousseau, P.Picasso, Pop Art</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	E	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p>	5 h	
<p>Bildnerische Mittel im zeichnerischen Bereich</p> <p>Zeichnen zielgerichteter Einsatz der Mittel: Punkt, Linie, Fläche</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	E	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p>	20 h	

¹ Erläuterungen s.u.

² SP = Schulprogramm

BC = Basicurricula (Sprachbildung und Medienbildung), vgl. RLP Teil B

ÜT = Übergreifende Themen, vgl. RLP Teil B

Schulinternes Curriculum - Fachpläne Teil C auf der Grundlage der neuen Rahmenlehrpläne

<p>Struktur, Muster, Ornament Frottage, Grattage Plastizität durch Hell-Dunkel, Schraffuren</p> <p>Experimentieren, Blindzeichnung, Ein-Linien-Zeichnung z.B. Fantasietiere und -landschaften, Ornamente, Monogramm</p> <p>Zeichnerische Darstellung von Raum Einfache raumschaffende Mittel:</p> <p>Bildgründe, Staffelung, Größenunterschiede, Fokus (Schärfe – Unschärfe), Details, etc.</p> <p>Gestalten eigener Bildinhalte z.B. Schiffe im Sturm, Blick ins Weltall</p>					
<p>Bildbetrachtung und -analyse Bildbeschreibung, wesentliche Aspekte der zeichnerischen Gestaltung z.B. Landschaftsgrafiken von Van Gogh</p>	<p>Wahrnehmen</p> <p>Gestalten</p> <p>Reflektieren</p>	E	<p>BC: Sprachbildung</p> <p>BC: Medienbildung</p> <p>ÜT 9: Kulturelle Bildung</p>	5 h	
<p>Arbeiten mit dem Visual Journal Dokumentation einer Unterrichtseinheit oder eines Projekts Selbstständiges Planen und Gestalten eines vorgegebenen Formats Layout, Typografie Reflektieren der eigenen Arbeit</p>		E		5 h	

Es ist wünschenswert, dass alle aufgeführten Themen und Unterrichtsinhalte und die damit verbundenen Kernkompetenzen unterrichtet werden. Dies ist allerdings abhängig von der Lerngruppengröße und den räumlichen und zeitlichen Bedingungen. Es wird auf die Interessen und besonderen Fähigkeiten der Lerngruppe und aktuelle Projektangebote außerschulischer Lernorte eingegangen, des Weiteren sollen Wettbewerbsbeteiligungen möglich sein.

Es können in allen Themen die Übergreifenden Themen (ÜT) 1 – 13 unterrichtet werden.

Kompetenzen, Standards und Niveaustufen laut RLP Teil C:

Wahrnehmen

	Material erkunden	Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden	Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
E	mögliche Umgangsweisen mit Material, wie z. B. Erinnerungen, Bilder, Zeichen und Ideen miteinander vergleichen Umgangsweisen mit und Besonderheiten von Material miteinander vergleichen	eine Auswahl an Werkzeugen und Techniken für eigene Vorhaben treffen Kunstwerke im Hinblick auf künstlerische Strategien untersuchen und beschreiben	ästhetische Phänomene und Kunstwerke als Ergebnis von Gestaltungsprozessen beschreiben unterschiedliche Deutungen vergleichen und sich mit anderen darüber austauschen

Gestalten

	Material einsetzen und nutzen	Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden	Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
E	Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z. B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren die jeweiligen Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten in der Auseinandersetzung mit Material vergleichen	neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen erproben und vergleichen	Anregungen für eigene Gestaltungsvorhaben aufgreifen künstlerische Gestaltungsvorhaben planen und durchführen

Reflektieren

	Entscheidungen begründen	Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen	Adäquate Kommunikationsformen verwenden
	Die Schülerinnen und Schüler können...		
E	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Gestaltungsprozessen beschreiben	eigene ästhetische Wahrnehmungen beschreiben und mit denen der anderen vergleichen zwischen persönlichem Geschmack und einem begründeten Urteil unterscheiden innerhalb eines Gestaltungsprojekts vorausschauend Arbeitsschritte planen und beschreiben	Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden